

CARITAS Luzern

**FINANZ
BERICHT**

3

2

0

2

INHALTSVERZEICHNIS

03 KOMMENTAR ZUR JAHRES-
RECHNUNG 2023

05 BILANZ PER 31.12.2023

06 BETRIEBSRECHNUNG 2023

08 GELDFLUSSRECHNUNG 2023

09 VERÄNDERUNG DES
KAPITALS 2023

10 VERÄNDERUNG DES
KAPITALS 2022

11 ANHANG

28 BERICHT DER
REVISIONSSTELLE

KOMMENTAR ZUR JAHRESRECHNUNG

Für die Caritas Luzern stand das letzte Jahr im Zeichen der anhaltenden Teuerung, was sich besonders auf Menschen mit knappem Budget ausgewirkt hat, weil vor allem die Preise für unverzichtbare Güter stark gestiegen sind. So waren die Preise für Elektrizität im letzten Jahr rund ein Viertel höher als im Jahr davor, Grundnahrungsmittel sind ebenfalls massiv teurer geworden. Gleiches gilt für das Wohnen: Der gestiegene Referenzzinssatz hat die Mieten ansteigen lassen, zudem haben sich die Nebenkosten erhöht. In Kombination mit den gestiegenen Krankenversicherungsprämien, die im Landesindex der Konsumentenpreise nicht berücksichtigt werden, betrug die Teuerung per Ende Jahr 2,1 Prozent, nachdem sie 2022 bereits 2,8 Prozent betragen hat – höhere Werte gab es seit den 1990er-Jahren nicht mehr.

Diese Entwicklung hat – neben den kostenseitigen Auswirkungen auf den eigenen Betrieb – die Geschäftstätigkeit der Caritas Luzern massgebend beeinflusst: Ohne die Teuerung bei den Lebensmitteln 1:1 an die Kundinnen und Kunden weiterzugeben haben die beiden Caritas-Märkte in Luzern und Baar im Vergleich zum Vorjahr ein weiteres Umsatzplus von gesamthaft 7 Prozent erzielt. Dies, nachdem die Nachfrage bereits in den letzten Jahren markant gestiegen war. Die Zahl der KulturLegi-Nutzenden ist 2023 erstmals auf über 10'000 Personen gestiegen. Und auch die Zahlen der Sozial- und Schuldenberatung haben sich – nach den corona-bedingten Rekordjahren – auf hohem Niveau eingependelt: So hat sie Not- und Überbrückungshilfe in der Höhe von rund 400'000 Franken geleistet, die Zahl der Beratungen ist auf etwas über 500 zurückgegangen, was auf eine kleinere Anzahl an "Laufkundschaft" zurückzuführen ist. Auffallend war, dass mehr Familien und Menschen mit komplexeren Fällen eine Beratung beanspruchten.

Im Bereich der Beruflichen Integration hat die Eigentümerschaft unserer Ladenlokale "Caritas Wohnen" und "Caritas Markt" an der Bleicherstrasse 10 die Mietverträge gekündigt. Das bestehende Gebäude wird einem Neubau weichen. Die Suche nach Alternativstandorten wurde umgehend eingeleitet, gestaltete sich aufgrund der geforderten Investitionen, der verfügbaren Flächen in der Region Luzern und den Mietpreisen als Herausforderung. Ebenfalls herausfordernd bleibt die anhaltend gute konjunkturelle Situation, was sich unverändert auf den Arbeitsmarkt ausgewirkt hat. Aufgrund der tiefen Arbeitslosenzahlen war die Zahl der Teilnehmenden, also Personen die von regionalen Arbeitsvermittlungszentren oder der Sozialhilfe zugewiesen werden und Arbeitsintegrationsprogramme absolvieren, weiterhin gering. Damit fehlte die Finanzierung der Einsatzplätze, andererseits fehlten die Teilnehmenden bei der Erbringung der Angebote und Dienstleistungen. Dennoch hat sich die Situation insofern entschärft, weil im zweiten Halbjahr 2023 die

Massnahmen – die 2022 ergriffen wurden – gewirkt haben. Die Schliessung des Restaurants A15 und der Rückzug aus der externen Reinigung haben sich kostenseitig positiv auf die finanzielle Situation der Caritas Luzern ausgewirkt.

Entlang dieser Massnahmen hat sich die Zahl der Mitarbeitenden von 124 auf 115 Vollzeitstellen reduziert. Grund für diese Reduktion war auch, dass einzelne Vakanzen nicht umgehend neu besetzt wurden. Die Geschäftsleitung der Caritas Luzern hat mit den neuen Mitgliedern Franziska Kramer, Leiterin Berufliche Integration, und Christan Vogt, Leiter Soziale Integration, den Prozess der organisatorischen Weiterentwicklung angestossen und nicht alle offenen Positionen neu besetzt. Dieser Prozess wird 2024 fortgesetzt.

Mit Blick auf den Dolmetschdienst Zentralschweiz haben die Zentralschweizer Kantone per Ende 2023 entschieden, bei der Vermittlung von interkulturell Dolmetschenden und Vermittelnden weiterhin auf die Caritas Luzern zu setzen. Als bewährte Partnerin wird Caritas Luzern für mindestens weitere vier Jahre den Dolmetschdienst Zentralschweiz im Auftrag der Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden und Zug betreiben, was sich mit Blick auf die Erträge als stabilisierend erweist. Im Bereich des Dolmetschens ist eine grosse Dynamik wahrnehmbar. Neue, auch KI-basierte Tools sowie videobasierte Lösungen bieten neue Möglichkeiten. Neben der hohen Qualität bei den Vorort-Dienstleistungen sollen auch ortsunabhängige oder gar automatisierte Lösungen getestet und implementiert werden.

Das Veloverleihsystem Nextbike hat seine Stellung als Teil des Öffentlichen Verkehrs weiter konsolidiert und ist aus dem flexiblen Nahverkehr nicht mehr wegzudenken. Nach knapp 300'000 Ausleihen 2022 sind die Nutzungszahlen im letzten Jahr erneut in die Höhe geschneilt: Mit 450'000 Velos war 2023 abermals ein Rekordjahr. Im Frühsommer 2023 wurden die Next-bike-Velos laufend ersetzt. Neue Velos wurden mit elektronischen Rahmenschlössern ausgestattet, die über GPS-Sender verfügen und sich bei Start der Ausleihe automatisch öffnen. Ausserdem standen in der Stadt Luzern erstmals E-Bikes zur Ausleihe bereit.

Der direkte Projekt- und Dienstleistungsaufwand beträgt CHF 18'812'685 und ist gegenüber dem Vorjahr (CHF 18'402'810) um rund CHF 410'000 angestiegen. Der Mittelbeschaffungsaufwand (Fundraising, Kommunikation und Marketing) ist mit 3.6 Prozent der Gesamtkosten 0.2 Prozent höher als im Vorjahr (3.4 Prozent). Der Administrative Aufwand ist von 8.4 Prozent (2022) auf 8.8 Prozent der Gesamtkosten gestiegen. Die Umsetzung von Digitalisierungsprojekten, wofür externe IT-Beratungen und Dienstleistungen in Anspruch genommen wurden, ist der Hauptgrund für diesen Anstieg. Im Total liegt der Aufwand für Mittelbeschaffung und Administration bei 12.4 Prozent (Vorjahr 11.8 Prozent). Anders ausgedrückt werden von jedem erwirtschafteten

teten Franken nur 3.6 Rappen für Mittelbeschaffung und 8.8 Rappen für Administration aufgewendet. Das restliche Geld fließt direkt in die jeweiligen Projekte und Angebote.

Unter dem Strich verzeichnet Caritas Luzern im aktuellen Berichtsjahr eine Fondsabnahme von CHF 892'588 (Fondszunahme im Vorjahr von CHF 1'023'706). Nach Entnahmen und Zuweisungen an zweckgebundene Fonds reduziert sich das Organisationskapital um CHF 708'770 auf CHF 5'627'850 (Vorjahr CHF 6'336'620). Die Eigenkapitalquote bleibt mit rund 44 Prozent gegenüber Vorjahr unverändert.

Nicht nur die fortschreitende Digitalisierung der Organisation, sondern auch der Investitionsstau im Allgemeinen, der sich in den letzten Jahren aufgebaut hat, machte sich im Geschäftsjahr 2023 bemerkbar. Im Berichtsjahr wurden Investitionen von rund CHF 357'000 (Vorjahr CHF 95'403) getätigt.

Risikostruktur

Im September 2023 wurde die Caritas Luzern erfolgreich mit dem ZEWO-Gütesiegel rezertifiziert. Besonders die geringen Aufwände für Administration und Mittelbeschaffung fanden im Bericht lobende Erwähnung. Im November 2023 fand zudem das Rezertifizierungsaudit (Stage 2) für ISO 9001:2015 und EduQua:2021 statt. Caritas Luzern erfüllt die Auflagen und insbesondere auch die revidierten Normen von EduQua.

Risikoeinschätzung/Lagebericht

Die Konjunktorentwicklung und die damit verbundenen Auswirkungen hinsichtlich Arbeitsmarkt und Teuerung gilt es weiterhin im Auge zu behalten. Gleichzeitig sind Faktoren wie die demographische Entwicklung und die Digitalisierung Faktoren, welche bei der Angebotsentwicklung mittelfristig berücksichtigt werden müssen.

Um den Herausforderungen der Zeit gerecht zu werden, investiert Caritas Luzern einerseits in die digitale Transformation, andererseits auch in die organisatorische Weiterentwicklung. Mit einer agilen Organisationsstruktur, modernen Hilfsmitteln und starken Kooperationen und Partnerschaften schafft die Caritas Luzern ein solides Fundament.

BILANZ PER 31.12.2023

Aktiven	Anmerkung	31.12.23		31.12.22	
		CHF	%	CHF	%
Flüssige Mittel	2.1	8'360'968		9'632'087	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.2	1'446'857		828'984	
Sonstige kurzfristige Forderungen	2.3	106'009		131'159	
Vorräte	2.4	65'131		112'536	
Aktive Rechnungsabgrenzung	2.5	613'325		1'408'486	
Umlaufvermögen		10'592'289	82.5	12'113'252	84.5
Finanzanlagen	2.6	1'000		1'000	
Mobile Sachanlagen	2.7	409'744		356'657	
Immobilie Sachanlagen	2.8	1'699'823		1'766'105	
Immaterielle Anlagen	2.9	139'419		103'363	
Anlagevermögen		2'249'986	17.5	2'227'125	15.5
Aktiven		12'842'275	100.0	14'340'377	100.0

Passiven	Anmerkung	31.12.23		31.12.22	
		CHF	%	CHF	%
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2.10	152'000		442'000	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.11	682'526		633'933	
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.12	361'653		239'369	
Kurzfristige Rückstellungen	2.15	-		9'650	
Passive Rechnungsabgrenzung	2.13	2'916'973		3'241'715	
Kurzfristiges Fremdkapital		4'113'153	32.0	4'566'667	31.8
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2.14	1'695'000		1'847'000	
Langfristige Rückstellungen	2.15	25'000		25'000	
Zweckgebundene Fonds	4	1'381'271		1'565'090	
Total Fonds - und langfristiges Fremdkapital		3'101'271	24.0	3'437'090	23.9
Gebundenes Organisationskapital		2'321'277		3'039'028	
Freies Organisationskapital		3'306'573		3'297'592	
Organisationskapital	4	5'627'850	43.8	6'336'620	44.2
Passiven		12'842'275	100.0	14'340'377	100.0

BETRIEBSRECHNUNG 2023

	Anmerkung	2023		2022	
		CHF	%	CHF	%
Spenden, Legate		2'122'707		3'008'394	
Beiträge Dritter		2'249'871		2'441'483	
Erhaltene Zuwendungen	3.1	4'372'578	21.3	5'449'877	25.2
Gemeinden		1'187'766		1'396'458	
Kantone		4'703'260		5'654'417	
Bund		1'500		1'500	
Beiträge der öffentlichen Hand	3.2	5'892'527	28.7	7'052'375	32.6
Verkaufserlöse		2'542'313		2'545'477	
Dienstleistungserträge		7'315'400		6'184'980	
Kurserträge		418'298		357'217	
Übrige Erträge		18'390		54'856	
Nettoerlöse aus Lieferung und Leistungen	3.3	10'294'401	50.1	9'142'530	42.2
Total Betriebsertrag		20'559'505	100.0	21'644'782	100.0
Sozialberatung		-815'664		-899'756	
KulturLegi		-168'206		-133'299	
"Mit mir"		-107'346		-98'935	
Freiwilligenarbeit		-39'651		-18'934	
Begleitung in der letzten Lebensphase		-153'072		-140'198	
Diakonie		-78'917		-65'505	
Dolmetschdienst und diverse Projekte		-5'021'884		-4'146'075	
Integrationsangebote		-207'461		-198'460	
zäme vorwärts (ehem. Angebote Ukraine)		-266'555		-305'152	
Pfadi		-17'389		-	
Soziale Integration		-6'876'144	-33.4	-6'006'314	-27.7
Bildung / Beschäftigung ALV-versicherte Erwerbslose		-4'610'467		-5'165'481	
Bildung / Beschäftigung Erwerbslose		-2'927'558		-2'501'684	
Caritas-Markt		-1'779'899		-1'777'949	
Bildungsangebot für Migrantinnen und Kinderbetreuung		-613'975		-490'337	
Infokurse und diverse Projekte (inkl. Grossmatte-Ost)		-1'805'513		-2'403'526	
Angebote Ukraine AI		-199'128		-57'519	
Berufliche Integration		-11'936'541	-58.1	-12'396'497	-57.3
Total direkter Projekt- oder Dienstleistungsaufwand nach Bereichen	3.4	-18'812'685	-91.5	-18'402'810	-85.0

	Anmerkung	2023		2022	
		CHF	%	CHF	%
Geschäftsstelle / Qualitätsmanagement		-408'425	-2.0	-400'271	-1.8
Finanzen, Personal, Informatik, Administration		-1'440'443	-7.0	-1'296'294	-6.0
Total administrativer Aufwand	3.4 / 3.5	-1'848'868	-9.0	-1'696'564	-7.8
Kommunikation		-497'021		-379'453	
Sammelaufwand / Fundraising		-266'751		-313'255	
Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand	3.4 / 3.5	-763'772	-3.7	-692'708	-3.2
Total Betriebsaufwand	3.4	-21'425'325	-104.2	-20'792'083	-96.1
Betriebsergebnis		-865'819		852'699	
Finanzertrag		31'341		6'265	
Finanzaufwand	3.6	-6'715		-7'263	
Finanzergebnis		24'626		-998	
Betriebsfremdes Ergebnis	3.7.1.	76'006		133'152	
Ausserordentlicher Ertrag		-		42'381	
Ausserordentlicher Aufwand	3.7.2.	-127'400		-3'528	
Total ausserordentliches Ergebnis		-127'400		38'853	
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		-892'588		1'023'706	
Entnahmen zweckgebundene Fonds		2'503'898		2'548'997	
Zuweisungen zweckgebundene Fonds		-2'320'080		-3'156'126	
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital		-708'770		416'577	
Entnahmen gebundenes Kapital (Organisationskapital)		717'751		90'054	
Zuweisungen gebundenes Kapital (Organisationskapital)		-		-26'989	
Entnahmen freies Kapital (Organisationskapital)		810'521		579'224	
Zuweisungen freies Kapital (Organisationskapital)		-819'503		-1'058'865	
Jahresergebnis nach Zuweisung an Organisationskapital		0		0	

GELDFLUSSRECHNUNG 2023

Betriebsbereich	2023	2022
	CHF	CHF
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	-892'588	1'023'706
Abschreibungen mobile Sachanlagen	206'169	172'651
Abschreibungen immobile Sachanlagen	66'282	69'709
Abschreibungen immaterielle Anlagen	50'032	40'632
Zunahme (+) / Abnahme (-) kurzfristige Rückstellungen	-9'650	-76'665
Zunahme (+) / Abnahme (-) langfristige Rückstellungen	-	-8'023
Abnahme (-) / Zunahme (+) Delkreder	-15'173	10'531
Zunahme (-) / Abnahme (+) Forderungen	-577'549	401'586
Zunahme (-) / Abnahme (+) Vorräte	47'405	12'798
Zunahme (-) / Abnahme (+) aktive Rechnungsabgrenzung	795'161	-72'754
Zunahme (+) / Abnahme (-) Verbindlichkeiten	170'878	239'579
Zunahme (+) / Abnahme (-) passive Rechnungsabgrenzung	-324'742	51'797
Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash-Flow)	-483'774	1'865'547
Investitionsbereich		
Erwerb (-) von mobilen Sachanlagen	-271'211	-84'135
Verkauf (+) von mobilen Sachanlagen	11'955	284'067
Erwerb (-) von immateriellen Anlagen	-86'089	-11'268
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-345'344	188'664
Finanzierungsbereich		
Erhöhung (+) / Abnahme (-) Hypotheken/Darlehen	-442'000	-172'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-442'000	-172'000
Total Geldfluss	-1'271'119	1'882'211
Veränderung Flüssige Mittel		
Anfangsbestand Flüssige Mittel 1.1.	9'632'087	7'749'876
Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash-Flow)	-483'774	1'865'547
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-345'344	188'664
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-442'000	-172'000
Endbestand Flüssige Mittel 31.12.	8'360'968	9'632'087
Total Veränderung Flüssige Mittel		
Flüssige Mittel per 1.1.	9'632'087	7'749'876
Flüssige Mittel per 31.12	8'360'968	9'632'087
Zu (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel	-1'271'119	1'882'211

Die Geldflussrechnung erfolgt nach der indirekten Methode.

Der Fonds "Flüssige Mittel" umfasst die Geldkonti Kassa, Post, Bank und Transfer.

VERÄNDERUNG DES KAPITALS 2023

	Anfangs- bestand 01.01.23	Zuweisung	Verwendung	Veränderung	Endbestand 31.12.23
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Not- und Überbrückungshilfe	50'107	710'671	-760'778	-50'107	-
Dolmetschdienst	165'418	272'152	-42'855	229'297	394'714
Integration/Migration	72'412	41'550	-113'962	-72'412	-
Ausbildungsplätze Attest	10'917	312'272	-190'001	122'271	133'188
Freiwilligenarbeit	95'089	-	-677	-677	94'412
KulturLegi	-	102'262	-102'262	-	-
«mit mir»	46'429	79'622	-112'089	-32'467	13'962
Innovationsfonds für arbeitsmarktliche Massnahmen	-	-	-	-	-
Diakonie	-	25'000	-25'000	-	-
Eine Million Sterne	-	44'741	-44'741	-	-
Begleitung in der letzten Lebensphase	8'978	90'400	-68'580	21'820	30'798
Sprachförderung für Frauen	15'366	55'600	-70'966	-15'366	-
Fonds Ausbildungsplätze	-	-	-	-	-
Caritas-Markt	24'245	394'934	-394'934	-	24'245
Kinder	700'849	14'725	-179'026	-164'300	536'549
Digitale Teilhabe	13'654	-	-13'654	-13'654	-
Überbrückungshilfe Stadt Luzern	56'374	-	-56'374	-56'374	-
Angebote Ukraine	305'253	1'921	-303'000	-301'079	4'173
Velodienste Stadt Luzern	-	49'230	-	49'230	49'230
Digitale Transformation	-	125'000	-25'000	100'000	100'000
Total zweckgebundenes Fondskapital	1'565'090	2'320'080	-2'503'898	-183'818	1'381'271
Strukturfonds Beschäftigungsprogramme	606'936	-	-606'936	-606'936	-
Weiterbildung	211'867	-	-	-	211'867
Innovationsfonds	462'008	-	-43'982	-43'982	418'026
Personal- und Betriebskosten allgemein	1'718'218	-	-66'833	-66'833	1'651'385
Integrationsangebote	40'000	-	-	-	40'000
Fonds Gastro A15	-	-	-	-	-
Total erarbeitetes, gebundenes Organisationskapital	3'039'028	-	-717'751	-717'751	2'321'277
Freies Kapital	2'882'434	808'270	-810'521	-2'251	2'880'182
Liegenschaftsfonds	415'158	11'233	-	11'233	426'391
Total erarbeitetes, freies Organisationskapital	3'297'592	819'503	-810'521	8'982	3'306'573
Total Organisationskapital	6'336'620	819'503	-1'528'272	-708'769	5'627'850
Total Fonds- und Organisationskapital	7'901'710	3'139'582	-4'032'170	-892'588	7'009'122

VERÄNDERUNG DES KAPITALS 2022

	Anfangs- bestand 01.01.22	Zuweisung	Verwendung	Veränderung	Endbestand 31.12.22
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Not- und Überbrückungshilfe	41'362	791'493	-782'747	8'745	50'107
Dolmetschdienst	172'214	-	-6'796	-6'796	165'418
Integration/Migration	107'412	52'200	-87'200	-35'000	72'412
Ausbildungsplätze Attest	20'648	211'591	-221'322	-9'731	10'917
Freiwilligenarbeit	95'090	-	-	-	95'090
KulturLegi	8'000	80'555	-88'555	-8'000	-
«mit mir»	40'462	67'717	-61'750	5'967	46'429
Innovationsfonds für arbeitsmarktliche Massnahmen	113'773	-	-113'773	-113'773	-
Diakonie	-	25'000	-25'000	-	-
Eine Million Sterne	-	22'000	-22'000	-	-
Begleitung in der letzten Lebensphase	-	85'075	-76'097	8'978	8'978
Sprachförderung für Frauen	15'366	55'500	-55'500	-	15'366
Fonds Ausbildungsplätze	27'053	-	-27'053	-27'053	-
Caritas-Markt	96'793	284'873	-357'421	-72'548	24'245
Kinder	44'293	809'657	-153'102	656'555	700'848
Digitale Teilhabe	27'071	-	-13'417	-13'417	13'654
Überbrückungshilfe Stadt Luzern	148'425	-	-92'051	-92'051	56'374
Angebote Ukraine	-	670'466	-365'214	305'253	305'253
Total zweckgebundenes Fondskapital	957'961	3'156'126	-2'548'997	607'129	1'565'090
Strukturfonds Beschäftigungsprogramme	606'936	-	-	-	606'936
Weiterbildung	211'867	-	-	-	211'867
Innovationsfonds	526'911	-	-64'904	-64'904	462'007
Personal- und Betriebskosten allgemein	1'716'378	1'839	-	1'839	1'718'217
Integrationsangebote	40'000	-	-	-	40'000
Fonds Gastro A15	-	25'150	-25'150	-	-
Total erarbeitetes, gebundenes Organisationskapital	3'102'092	26'989	-90'054	-63'064	3'039'028
Freies Kapital	2'442'794	1'018'864	-579'224	439'640	2'882'434
Liegenschaftsfonds	375'157	40'001	-	40'001	415'158
Total erarbeitetes, freies Organisationskapital	2'817'951	1'058'865	-579'224	479'641	3'297'592
Total Organisationskapital	5'920'043	1'085'854	-669'278	416'577	6'336'620
Total Fonds- und Organisationskapital	6'878'004	4'241'980	-3'218'274	1'023'706	7'901'710

ANHANG

1. Rechnungslegungsgrundsätze

1.1 Grundsätze der Buchführung und Rechnungslegung

Der vorliegende Rechnungsabschluss nach Swiss GAAP FER stellt gleichzeitig den statutarischen und handelsrechtlichen Abschluss dar. Der administrative Aufwand wurde gemäss der «Methodik zur Berechnung des administrativen Aufwandes» der ZEW0 berechnet, die ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view) vermittelt.

1.2 Bewertungsgrundsätze

Der Rechnungslegungsgrundsatz nach Swiss GAAP FER sowie andere Bestimmungen von Swiss GAAP FER können gegebenenfalls im Widerspruch zu gesetzlichen Bestimmungen des schweizerischen Obligationenrechts stehen. In solchen Fällen wurde eine Bilanzierungs- und Ausweismethode gewählt, die den beiden Regelwerken entspricht und keine Abweichung zu den bestehenden Vorschriften beinhaltet.

Für die Rechnungslegung gilt das Anschaffungs- bzw. Herstellungskostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Für die in der Bilanz ausgewiesenen Positionen gilt Folgendes:

- Flüssige Mittel: zum Nominalwert
- Forderungen: zum Nominalwert abzüglich Wertberichtigung
- Vorräte: zum Anschaffungswert abzüglich Wertberichtigung
- Mobile und immobile Sachanlagen: zum Anschaffungswert abzüglich Abschreibungen
- Immaterielle Anlagen: zum Anschaffungswert abzüglich Abschreibungen
- Finanzanlagen: zum Nominalwert
- Verbindlichkeiten: zum Nominalwert

Die Aktivierungsuntergrenze der Sachanlagen beträgt 3'000 CHF. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer.

- Informatik: linear über 4 Jahre Nutzungsdauer
- Telefonanlagen: linear über 10 Jahre Nutzungsdauer
- Büromobiliar: linear über 5 Jahre Nutzungsdauer
- Fahrzeuge: linear über 5 Jahre Nutzungsdauer
- Inneneinrichtungen: linear über 5 Jahre mobile Komponente, linear über 15 Jahre Liegenschaften (längstens über Nutzungsdauer der Liegenschaft (Mietvertragslaufzeit))
- Maschinen/Apparate: linear über 5 Jahre Nutzungsdauer
- Immobilien: linear über 50 Jahre Nutzungsdauer
- Immaterielle Anlagen: linear über 4 Jahre Nutzungsdauer

1.3 Erfassung von Erträgen

- Spenden: Erträge aus der Mittelbeschaffung in der breiten Öffentlichkeit werden bei Zahlungseingang verbucht. Sie werden, sofern eine Weisung vonseiten des Spenders besteht, als zweckgebundene Spende, ohne Weisung als freie Spende gebucht.
- Legate/Erbschaften: Erträge aus Legaten und Erbschaften werden entweder zum Zeitpunkt des Zahlungseinganges (für Geldbeträge) oder zum Zeitpunkt des Übergangs der rechtlichen Verfügungsgewalt (für Liegenschaften etc.) verbucht.
- Beiträge: Erträge, die aus Leistungsverträgen mit Geldgebern (Bund, Kantone, Gemeinden, Stiftungen und Unternehmen) stammen, werden zum Zeitpunkt der Leistungserbringung als Ertrag erfasst. Noch nicht verwendete Gelder werden im Fondskapital bilanziert.
- Lieferungen/Leistungen: Warenlieferungen und Dienstleistungserträge werden zum Zeitpunkt der Leistungserbringung als Ertrag erfasst.

1.4 Konsolidierungskreis

Die Caritas Luzern hat keine Partnerorganisationen, bei denen sie einen beherrschenden Einfluss geltend machen kann. Deshalb ist keine Konsolidierung nach FER 21 erforderlich.

Unter dem Namen Stiftung Caritas-Hus besteht eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. ZGB. Die Stiftung hat ihren Sitz in Luzern. Im Stiftungsrat haben Vertreter und Vertreterinnen der Caritas Luzern Einsitz.

Die Stiftungsrechnung wird nicht mit der Geschäftsrechnung der Caritas Luzern konsolidiert. Details zur Stiftung sind unter Punkt 5.9 ersichtlich.

2.1 Flüssige Mittel

	31.12.2023	31.12.2022
Kasse	9'269	10'936
Post	4'495'524	3'624'186
Bank	3'820'739	5'966'539
Transfer	35'437	30'426
Total Flüssige Mittel	8'360'968	9'632'087

2.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2023	31.12.2022
Kanton, Diverse	430'285	309'002
Gemeinden	236'023	127'259
gegenüber Nahestehenden (Caritas Organisationen)	56'570	58'746
Diverses	731'896	357'069
Wertberichtigung	-7'918	-23'091
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'446'857	828'984

2.3 Sonstige kurzfristige Forderungen

	31.12.2023	31.12.2022
Kurzfristige Forderungen u.a. gegenüber Sozialversicherungen, Mietzinsdepots, Sperrkonto	106'009	131'159

2.4 Vorräte

	31.12.2023	31.12.2022
Handelswaren	54'011	81'029
Verbrauchsmaterial für Betrieb	21'922	45'659
Wertberichtigung für allgemeine Lagerrisiken (20%)	-10'802	-14'152
Total Vorräte	65'131	112'536

2.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2023	31.12.2022
Vorausbezahlte Aufwendungen	0	27'556
Noch nicht erhaltene Erträge	613'325	1'380'930
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	613'325	1'408'486

2.6 Finanzanlagen

	31.12.2023	31.12.2022
Anteilschein Genossenschaft Caritas Markt	1'000	1'000
Total Finanzanlagen	1'000	1'000

2.7 Mobile Sachanlagen

2023	Informatik (ohne Software)	Büro- mobiliar	Fahrzeuge	Innenein- richtungen	Maschinen und Apparate	im Bau	Total
Anschaffungswert 01.01.	443'600	28'351	865'566	175'596	98'359	0	1'611'472
Zugänge	229'825	0	5'125	0	0	36'261	271'211
Abgänge	0	0	-245'878	0	0	0	-245'878
Umbuchungen	0	0	0	0	0	0	0
Anschaffungswert 31.12.	673'425	28'351	624'813	175'596	98'359	36'261	1'636'805
Kum. Abschreibungen 01.01.	-370'844	-28'351	-711'278	-56'784	-87'558	0	-1'254'815
Zugänge	-48'359	0	-37'655	-9'372	-5'332	0	-100'718
Abgänge	0	0	128'472	0	0	0	128'472
Kum. Abschreibungen 31.12.	-419'203	-28'351	-620'461	-66'156	-92'890	0	-1'227'061
Total mobile Sachanlagen	254'222	0	4'352	109'440	5'469	36'261	409'744

2022	Informatik (ohne Software)	Büro- mobiliar	Fahrzeuge	Innenein- richtungen	Maschinen und Apparate	im Bau	Total
Anschaffungswert 01.01.	415'955	28'351	1'005'772	602'901	78'088	0	2'131'067
Zugänge	27'646	0	0	36'219	20'271	0	84'135
Abgänge	0	0	-140'206	-463'524	0	0	-603'730
Umbuchungen	0	0	0	0	0	0	0
Anschaffungswert 31.12.	443'600	28'351	865'566	175'596	98'359	0	1'611'472
Kum. Abschreibungen 01.01.	-323'385	-28'141	-704'071	-279'978	-66'253	0	-1'401'827
Zugänge	-47'460	-210	-92'362	-11'314	-21'305	0	-172'651
Abgänge	0	0	85'155	234'508	0	0	319'663
Kum. Abschreibungen 31.12.	-370'844	-28'351	-711'278	-56'784	-87'558	0	-1'254'815
Total mobile Sachanlagen	72'756	0	154'288	118'812	10'801	0	356'657

Investitionen WAS WIRA 2023	Zugänge	Subvention
WAS WIRA Maschinen und Apparate	9'485.80	-9'485.80
Total	9'485.80	-9'485.80

Im Beschäftigungsprogramm für ALV-versicherte Erwebslose wurden in diesem Jahr CHF 9'489 (Vorjahr CHF 30'557) an Investitionen getätigt. Solche Investitionen werden aufgrund der Leistungsvereinbarung und der Abrechnungsmodalitäten mit dem Kanton aktiviert und gleichzeitig mit den zweckbestimmten Einnahmen aus der Leistungsvereinbarung verrechnet. Die Caritas Luzern verfügt über das Nutzungsrecht, eine Verwertung kann jedoch nur in Absprache mit dem Kanton erfolgen.

2.8 Immoblie Sachanlagen

	Inneneinrichtungen (eigene Immobilien)	Stockwerkeigentum Grossmatte Ost 10, Luzern	Total
2023			
Anschaffungswert 01.01.	413'743	2'105'096	2'518'839
Zugänge	0	0	0
Abgänge	0	0	0
Anschaffungswert 31.12.	413'743	2'105'096	2'518'839
Kum. Abschreibungen 01.01.	-283'869	-468'865	-752'734
Zugänge	-24'186	-42'096	-66'282
Abgänge	0	0	0
Kum. Abschreibungen 31.12.	-308'055	-510'961	-819'016
Total immobile Sachanlagen	105'688	1'594'135	1'699'823

	Inneneinrichtungen (eigene Immobilien)	Stockwerkeigentum Grossmatte Ost 10, Luzern	Total
2022			
Anschaffungswert 01.01.	413'743	2'105'096	2'518'839
Zugänge	0	0	0
Abgänge	0	0	0
Anschaffungswert 31.12.	413'743	2'105'096	2'518'839
Kum. Abschreibungen 01.01.	-256'256	-426'769	-683'025
Zugänge	-27'613	-42'096	-69'709
Abgänge	0	0	0
Kum. Abschreibungen 31.12.	-283'869	-468'865	-752'734
Total immobile Sachanlagen	129'874	1'636'231	1'766'105

Zwecks langfristiger Standortsicherung für die Beschäftigungsprogramme und die Caritas-Betriebe besitzt die Caritas Luzern zwei Stockwerke im Stockwerkeigentum im Gewerbegebäude Grossmatte Ost 10 in Luzern Littau. Der anteilmässige Brandversicherungswert beläuft sich auf CHF 3'801'156 (Vorjahr CHF 3'801'156). Auf dem Stockwerkeigentum besteht ein Schuldbrief über CHF 2.4 Mio. zugunsten der Luzerner Kantonalbank zur Sicherstellung der Hypotheken (Ziff. 2.14). Dementsprechend sind die ausgewiesenen Buchwerte der Immobilien in der Höhe von CHF 1.700 Mio. (Vorjahr CHF 1.766 Mio.) verpfändet.

2.9 Immaterielle Anlagen

2023	Betriebsnotwendige Software	Im Bau	Total
Anschaffungswert 01.01.	418'069	3'270	421'339
Zugänge	86'089	0	86'089
Abgänge	0	0	0
Umbuchungen	0	0	0
Anschaffungswert 31.12.	504'158	3'270	507'428
Kum. Abschreibungen 01.01.	-317'976	0	-317'976
Zugänge	-50'032	0	-50'032
Abgänge	0	0	0
Kum. Abschreibungen 31.12.	-368'009	0	-368'009
Total Immaterielle Anlagen	136'149	3'270	139'419

2022	Betriebsnotwendige Software	Im Bau	Total
Anschaffungswert 01.01.	406'801	3'270	410'071
Zugänge	11'268	0	11'268
Abgänge	0	0	0
Umbuchungen	0	0	0
Anschaffungswert 31.12.	418'069	3'270	421'339
Kum. Abschreibungen 01.01.	-277'345	0	-277'345
Zugänge	-40'632	0	-40'632
Abgänge	0	0	0
Kum. Abschreibungen 31.12.	-317'976	0	-317'976
Total Immaterielle Anlagen	100'093	3'270	103'363

2.10 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

	31.12.2023	31.12.2022
Zu leistende Amortisationen auf den Hypotheken und Krediten	152'000	442'000
Total kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	152'000	442'000

2.11 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2023	31.12.2022
gegenüber Gemeinwesen	183'462	165'452
gegenüber Dritten	401'424	392'176
gegenüber Nahestehenden (Caritas Organisationen)	97'641	76'305
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	682'526	633'933

2.12 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

	31.12.2023	31.12.2022
gegenüber Sozialversicherungen	138'908	3'926
gegenüber Pensionskassen	0	9'802
gegenüber ESTV	152'963	135'361
Transferkonten	10'751	18'775
Diverses	59'032	71'505
Total sonstige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	361'653	239'369

2.13 Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2023	31.12.2022
Noch nicht bezahlte Aufwendungen	415'756	423'194
Im Voraus erhaltene Erträge	2'206'356	2'438'156
Ferien-/Überzeitguthaben Personal	294'861	380'365
Total Passive Rechnungsabgrenzung	2'916'973	3'241'715

2.14 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

	31.12.2023	31.12.2022
Hypotheken Luzerner Kantonalbank	1'495'000	1'547'000
COVID-19 Kredit	200'000	300'000
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1'695'000	1'847'000

Davon sind CHF 1'695 Mio. innert 5 Jahren fällig. CHF 1'495 Mio. der Hypotheken werden durch einen Schuldbrief gem. Pt. 2.8 sichergestellt.

Für die Dauer der Inanspruchnahme des COVID-19-Kredits bestehen Restriktionen betreffend die Gewährung und Ablösung von Darlehen gegenüber Gruppengesellschaften.

Im Zusammenhang mit den Bestimmungen zum Kapitalverlust bzw. einer Überschuldung nach Art. 725 OR gilt der verbürgte COVID-19-Kredit nicht als Fremdkapital.

2.15 Rückstellungsspiegel

2023	Buchwert 01.01.2023	Bildung	Umglie- dungen	Ver- wendung	Auf- lösungen	Buchwert 31.12.2023
Rückstellungen für Restrukturierungen	1'650	0	0	-1'650	0	0
Rückstellungen für Rechtsfälle	8'000	0	0	0	-8'000	0
Rückstellungen Rückbau	25'000	0	0	0	0	25'000
Total Rückstellungen	34'650	0	0	-1'650	-8'000	25'000
davon kurzfristige Rückstellung	9'650	0	0	-1'650	-8'000	0

2022	Buchwert 01.01.2022	Bildung	Umglie- dungen	Ver- wendung	Auf- lösungen	Buchwert 31.12.2022
Rückstellungen für Restrukturierungen	89'864	0	0	-78'314	-9'900	1'650
Rückstellungen für Rechtsfälle	8'000	0	0	0	0	8'000
Rückstellungen Rückbau	21'473	3'527	0	0	0	25'000
Total Rückstellungen	119'337	3'527	0	-78'314	-9'900	34'650
davon kurzfristige Rückstellung	86'315	0	1'650	-78'314	0	9'650

3. Erläuterungen zur Betriebsrechnung (Erfolgsrechnung)

3.1 Erhaltene Zuwendungen

	2023	2022
Spenden	472'316	728'320
Naturalspenden (Brutto-Verkaufserlös)	1'411'539	1'398'467
Legate	230'113	873'615
Mitgliederbeiträge	8'740	7'992
Beiträge Kirchgemeinden, Klöster, kirchl. Stiftungen	645'859	762'393
Stiftungen/öffentliche Hand	1'288'757	1'021'942
Rückfinanzierungen Einzelfallhilfe	260'544	333'220
Beiträge Caritas Schweiz/Regionale Caritas-Stellen	54'711	323'928
Total erhaltene Zuwendungen	4'372'578	5'449'877

Beinhaltet zweckgebundene Zuwendungen von CHF 2'320'080 (Vorjahr CHF 3'156'126).

3.2 Beiträge der öffentlichen Hand

	2023	2022
Beschäftigungsprogramme für Erwerbslose		
Betreuung	843'197	1'012'475
Löhne Teilnehmende	399'324	459'265
Beschäftigungsprogramme für ALV-versicherte Erwerbslose	3'322'539	4'464'428
Diverse Projekte¹	1'327'467	1'116'206
Total Beiträge der öffentlichen Hand	5'892'527	7'052'375

¹Unter anderem Dolmetschdienst, Schulden & Sozialberatung, mit mir, Integrationsangebote, Bildungsangebote für Migrantinnen, Kinderbetreuung, Projekt I23

3.3 Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen

	2023	2022
Caritas-Markt	1'380'983	1'293'058
Restaurant	166'159	435'609
Beschäftigungsprogramme (Handelsware, Eigenprodukte usw.)	941'348	761'147
Dolmetschdienst	4'979'256	3'901'842
Beschäftigungsprogramme (Dienstleistungen usw.)	2'232'525	2'281'388
Diverse	157'441	57'413
Kursserträge	418'298	357'217
Übrige Erträge	18'390	54'856
Total Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	10'294'401	9'142'530

Der Verkaufserlös der erhaltenen Naturalspenden ist unter 3.1 erhaltene Zuwendungen ausgewiesen.

Der Umsatz mit Caritas Schweiz beträgt CHF 181'512 (Vorjahr CHF 261'399).

3.4 Projekt- oder Dienstleistungsaufwand, Mittelbeschaffungsaufwand und administrativer Aufwand nach Kostenarten

	2023			
	Projekt- oder Dienstleistungsaufwand	Mittelbeschaffungsaufwand	Administrativer Aufwand	Total
Personalaufwand	14'117'626	476'096	1'297'826	15'891'548
Sach- und Projektaufwand	2'207'365	275'462	499'989	2'982'817
Material- und Warenaufwand	1'587'844	6'463	257	1'594'565
Abschreibungen	94'205	5'751	50'795	150'751
Unterstützungen	389'804			389'804
Total Personal- und Betriebskosten	18'396'844	763'772	1'848'868	21'009'484
Löhne/Sozialleist. ausgesteuerte Erwerbslose	415'841			415'841
Total Sozialhilfe/Unterstützungen	415'841			415'841
Total Aufwand Betriebsrechnung	18'812'685	763'772	1'848'868	21'425'325

	2022			
	Projekt- oder Dienstleistungsaufwand	Mittelbeschaffungsaufwand	administrativer Aufwand	Total
Personalaufwand	13'328'897	378'546	1'337'460	15'044'903
Sach- und Projektaufwand	2'232'669	300'689	332'078	2'865'436
Material- und Warenaufwand	1'655'351	13'063	0	1'668'414
Abschreibungen	185'845	411	27'027	213'282
Unterstützungen	525'037			525'037
Total Personal- und Betriebskosten	17'927'800	692'708	1'696'564	20'317'072
Löhne/Sozialleist. ausgesteuerte Erwerbslose	475'011			475'011
Total Sozialhilfe/Unterstützungen	475'011			475'011
Total Aufwand Betriebsrechnung	18'402'810	692'708	1'696'564	20'792'083

3.5 Mittelbeschaffungsaufwand und administrativer Aufwand

Der administrative Aufwand umfasst diejenigen Kosten, die für die Grundfunktion einer Organisation notwendig sind. Der übrige administrative Aufwand beinhaltet Kosten u.a. für Geschäftsleitung und Qualitätsmanagement, Infrastruktur, Personal- und Finanzwesen und Informatik. Ein Teil der Kosten der Kommunikation, Informatik und Infrastruktur wird als direkte Projektkosten den einzelnen Projekten angerechnet. Für die Unterstützung der Geschäftsprozesse der operativen Tätigkeiten sind spezifische Informatik-Applikationen im Einsatz.

Die Berechnung des Mittelbeschaffungsaufwandes und des administrativen Aufwandes richtet sich nach der von der ZEWO vorgegebenen Methodik und werden im Verhältnis zum Total der Personal- und Betriebskosten (3.4) gerechnet (ohne Kosten für die wirtschaftliche Sozialhilfe).

	2023	2022
Mittelbeschaffungsaufwand	3.6%	3.4%
Administrativer Aufwand	8.8%	8.4%
Gesamt Mittelbeschaffungs- und administrativer Aufwand bezogen auf Personal- und Betriebskosten (3.4)	12.4%	11.8%

Gesamtkosten mit Caritas Schweiz war CHF 122'537 (Vorjahr CHF 126'477).

Die Unterstützungsleistungen werden neu dem Projektaufwand zugerechnet, da es sich nicht um einen Durchlaufposten mit gesicherter Rückfinanzierung handelt (vgl. Löhne WSH). Die Sicherstellung der Rückfinanzierung gehört u.a. zur Kernaufgabe der Sozial- und Schuldenberatung, wofür personelle Ressourcen eingesetzt werden. Aufgrund der Vergleichbarkeit wurden auch die Kennzahlen vom Vorjahr angepasst.

3.6 Finanzaufwand

	2023	2022
Zinsaufwand und Bankspesen	5'769	4'506
Kursverlust	946	2'757
Total Finanzaufwand	6'715	7'263

3.7.1. Betriebsfremdes Ergebnis

	2023	2022
Eigenmietwert	228'000	301'441
Mietzinseinnahmen Geschäftsliegenschaft	22'851	0
Hypothekarzinsaufwand	-43'254	-47'018
Allgemeine Liegenschaftskosten	-65'309	-51'562
Abschreibungen Liegenschaft	-66'282	-69'709
Total betriebsfremdes Ergebnis	76'006	133'152

3.7.2. Ausserordentlicher Aufwand

	2023	2022
Rückzahlung Härtefallgelder	-127'400	-3'528
Total ausserordentliches Ergebnis	-127'400	-3'528

Die Caritas Luzern hat im 2021 Härtefallgelder vom Kanton Luzern in der Höhe von total CHF 127'400 erhalten. Die Gewährung der Härtefallgelder ist an Bedingungen geknüpft, deren Nichteinhaltung zur teilweisen oder vollständigen Rückzahlung der gewährten Zuwendungen führen kann, namentlich bei der Erzielung eines steuerbaren Jahresgewinns im Geschäftsjahr. Infolge des erzielten Gewinns im Jahr 2021 hat die Behörde dieses Jahr abschliessend beurteilt, dass die vollständige Rückzahlungspflicht erfüllt ist.

3.8 Revisionsstelle / Dienstleistungen BDO

	2023	2022
Revisionsdienstleistung	25'945	25'202
Total Dienstleistungsbezug BDO	25'945	25'202

4. Erläuterungen zum Kapitalnachweis

4.1 Grundsätze

Gemäss Fondsreglement verfügt die Caritas Luzern über Fonds- und Organisationskapital. Diese Positionen dienen der Finanzierung und Sicherstellung der finanziellen Verpflichtungen und längerfristigen Tätigkeit. In der Bilanz werden die zweckbestimmten Fondsmittel als langfristiges Fremdkapital aufgeführt.

Fondskapital sind Zuwendungen mit einschränkender Zweckbindung. Sofern nicht anders geregelt, wird das Fondskapital nicht verzinst. Die Verwendung erfolgt unter Wahrung der Zweckbestimmung. Über eine Auflösung oder Zweckänderung entscheidet der Vorstand. Unter Wahrung der Verhältnismässigkeit ist eine Rückerstattung beziehungsweise Einwilligung zur Zweckänderung vorzusehen.

Beim Organisationskapital handelt es sich um aus Ertragsüberschüssen erarbeitetes, für organisationsinterne Zwecke reserviertes oder frei verfügbares Kapital.

Den Fonds- oder Kapitalkonten wird das Jahresergebnis der jeweils zugehörigen Projekte oder Leistungsverträge gutgeschrieben oder belastet.

Weitere Erklärungen zum Umgang mit den einzelnen Fonds und der Kompetenz zur Verwendung der Mittel sind in einem separaten Fondsreglement festgehalten.

4.2 Gründungs- und Vereinskapital

Die Caritas Luzern wurde am 30. März 1982 durch die katholische Landeskirche des Kantons Luzern, die Dekanen- und die Pastoralkonferenz gegründet. Ein eigentliches Gründungskapital bestand nicht, die Landeskirche stellte einen jährlichen Betriebsbeitrag zur Verfügung. Insofern handelt es sich beim ausgewiesenen freien Organisationskapital um im Laufe der Jahre erarbeitetes Vereinskapital.

4.3 Zweck der zweckbestimmten Fonds und des gebundenen Kapitals

Fondsname	Zweckbestimmung
Not- und Überbrückungshilfe	Finanzierung von Bedürfnissen von Menschen in Not
Dolmetschdienst	Betriebsfonds Dolmetschdienst
Integration/Migration	Finanzierung Integration der Migrationsbevölkerung, unter besonderer Berücksichtigung von Flüchtlingen
Ausbildungsplätze Attest	Finanzierung von Attest- und Ausbildungsplätzen
Ausbildungsplätze	Finanzierung von Betreuungskosten der Auszubildenden
Freiwilligenarbeit	Betriebsfonds Projekt Freiwilligenarbeit
KulturLegi	Betriebsfonds Projekt KulturLegi
"mit mir"	Betriebsfonds "mit mir"
Innovationsfonds für arbeitsmarktliche Massnahmen	Förderung von innovativen Projekten arbeitsmarktlicher Massnahmen
Diakonie	Finanzierung Fachstelle Diakonie
Eine Million Sterne	Finanzierung des Events Eine Million Sterne
Begleitung in der letzten Lebensphase	Betriebsfonds für Begleitung in der letzten Lebensphase
Sprachförderung für Frauen	Betriebsfonds für Deutschkurse für Migrantinnen sowie Kinderbetreuung
Caritas Markt	Betriebsfonds Caritas Markt
Digitale Teilhabe	Projektfonds Digitale Teilhabe
Überbrückungshilfe Stadt Luzern	Pilotprojekt Überbrückungshilfe der Stadt Luzern
Kinder	Finanzierung für Projekte Kinder
Angebote Ukraine	Finanzierung von Projekten für ukrainische Flüchtlinge
Velodienste Stadt Luzern	Finanzierung von Velodienstleistungen in der Stadt Luzern
Digitale Transformation	Finanzierung von Projekten zur digitalen Transformation
Strukturfonds Beschäftigungsprogramme	Betriebsfonds für Leistungsauftrag Bildung und Beschäftigung
Weiterbildung	Fonds zur Finanzierung innerbetrieblicher Weiterbildungen
Innovationsfonds	Fonds zur Finanzierung neuer Projekte und Dienstleistungen
Personal- und Betriebskosten allgemein	Betriebsfonds für die Caritas Luzern
Integrationsangebote	Finanzierung von Projekten Integration
Velodienst	Betriebsfonds für Velodienst
Gastro A15	Fonds für Betrieb Gastronomie A15
Sprachförderung und Jobtraining	Betriebsfond Sprachförderung und Jobtraining
Freies Kapital	Sammelfonds für die frei verfügbaren Mittel
Liegenschaftsfonds	Betriebsfond für die Caritas eigenen Immobilien

5. Weitere Angaben

5.1 Entschädigung an die Mitglieder der leitenden Organe

Anlässlich der Vereinsversammlung vom 7. Juni 2018 haben die Mitglieder auf Vorschlag des Vorstands hin entschieden, künftig die Vorstandsmitglieder mit je CHF 1'000 / Jahr für ihre Arbeit zu entschädigen. Die Auszahlungen für den Vorstand belaufen sich im Berichtsjahr auf insgesamt CHF 9'963 (Vorjahr CHF 7'500) (inkl. Sozialleistungen). Für Beratungsdienstleistungen wurden an ein Vorstandsmitglied Honorare von insgesamt CHF 0 (Vorjahr CHF 0) bezahlt sowie für den gesamten Vorstand Reisespesen von CHF 300 (Vorjahr CHF 81).

An die Geschäftsleitung (2.55 FTE, Vorjahr 2.7 FTE) wurden CHF 449'028 (Vorjahr CHF 404'094) ausbezahlt. Dazu kommen CHF 100'171 (Vorjahr CHF 90'694) Arbeitgeberbeiträge für Sozialversicherung und Pensionskasse.

5.2 Lohnsystem

Das Lohnsystem der Caritas Luzern gliedert sich in 20 Lohnklassen mit jeweils 50 Erfahrungsstufen. Bei der Lohnfestlegung werden auch nichtberufliche Erfahrungen (z. B. Betreuungs- oder Freiwilligenarbeit) berücksichtigt. Das Verhältnis zwischen dem Minimallohn und dem Maximallohn beträgt eins zu drei. Sämtliche Aufgaben der Organisation sind in Richtfunktionen zusammengefasst. Diese werden den einzelnen Lohnklassen zugeordnet.

5.3 Personalkennzahlen

	2023	2022
Mitarbeitende per 31.12. (inkl. Mitarbeitende im Stundenlohn)	156	170
Vollzeitstellen per 31.12.	115	124
Ausbildungsplätze	19	22

5.4 Berufliche Vorsorge

	2023	2022
Aufwand für berufliche Vorsorge	1'994'125	1'839'606
davon Beitrag Arbeitgeberin	1'192'519	1'099'478

Zwecks Erfüllung der beruflichen Vorsorge ist die Caritas Luzern zusammen mit der Caritas Schweiz seit 01.01.2000 Stifterin der Pensionskasse Caritas. Es handelt sich um eine Kasse im Beitragsprimat, einzig im Risikoteil besteht ein Leistungsprimat. Die Caritas Luzern stellt drei von acht Stiftungsrätinnen. Der Deckungsgrad beträgt per 31.12.2023 110.7% (Vorjahr 107.4%).

Einige ausgesteuerte Teilnehmende in den Erwerbslosenprogrammen erhalten Lohn anstelle von Sozialhilfe. Somit unterliegen sie auch der beruflichen Vorsorge. Die Caritas Luzern hat sich zu diesem Zweck seit dem 01.01.2000 der Bâloise-Sammelstiftung für die obligatorische berufliche Vorsorge angeschlossen. Der Vorsorgeplan entspricht den BVG-Bestimmungen. Ein wirtschaftlicher Nutzen oder eine wirtschaftliche Verpflichtung im Sinne von Swiss GAAP FER 16 kann nicht ausgewiesen werden. Im Jahr 2023 war kein Teilnehmer (Vorjahr 1 Teilnehmer) versichert.

Unsere Mitarbeitenden in der Gastronomie unterstehen dem L-GAV. Dieser Gesamtarbeitsvertrag stellt Anforderungen an die Pensionskasse, welche die Pensionskasse Caritas nicht erfüllen kann. Aus diesem Grund sind diese Mitarbeitenden bei der Tellco pkPRO versichert, welche die geforderten Bedingungen erfüllt. Mit der Schliessung des Restaurants A15 im Jahr 2023 wurde die Versicherung per 30.06.2023 gekündigt.

5.5 Freiwilligenarbeit

	2023	2022
Anzahl Freiwillige	236	238
Geleistete Stunden	15'655	14'028

5.6 Unentgeltliche Leistungen

Die Caritas Luzern erhält u.a. durch Wohnungsräumungen und Sammeln von Naturalspenden vergünstigte oder unentgeltliche Artikel und Dienstleistungen von Privatpersonen wie auch von Firmen. Die erhaltenen Waren und Dienstleistungen könnten nur mit einem unverhältnismässigen Aufwand bewertet werden. Zudem würde eine Wertzuweisung auf sehr unsicheren Annahmen beruhen.

Der Vorstand traf sich im Jahr 2023 zu acht Vorstandssitzungen und leistete rund 300 Stunden unentgeltliche Arbeit für die Caritas Luzern.

5.7 Nichtbilanzierte Verpflichtungen

	2024	2025	2026	2027	2028	Total
aus langfristigen Mietverträgen	79'800	79'800	0	0	0	159'600

5.8 Eventualverbindlichkeiten

Der Betrieb im Restaurant Brünig wurde per Februar 2022 eingestellt. Die Übergabe des Mietobjekts erfolgte per Dezember 2022, die an eine Rückzahlungsvereinbarung der Mietkaution gekoppelt ist. Die Caritas Luzern ist bereit die Mietkaution (Sicherheitsdepot) in der Höhe von CHF 26'000 solange als Sicherheit zu belassen, bis eine Zahlung in derselben Höhe der Nachmieterin diese ablöst. Basierend auf Artikel 263 OR haftet Caritas Luzern für zwei Jahre solidarisch für den Nachmieter. Per 31.12.2023 beträgt die geleistete Rückzahlung CHF 19'230.

5.9 Stiftung Caritas-Hus

Unter dem Namen Stiftung Caritas-Hus besteht eine Stiftung nach Art. 80ff ZGB. Die Stiftung verfolgt den primären Zweck, vergünstigten Wohnraum für benachteiligte Gruppen und Einzelpersonen bereitzustellen und unterstützt zusätzlich die gleichen Zwecke wie die Caritas Luzern. Im Stiftungsrat sind fünf Mitglieder der Caritas Luzern vertreten.

Die Stiftung orientiert sich bezüglich ihrer Angebote primär an den Bedürfnissen von notleidenden Menschen, unabhängig von Alter, Geschlecht, Ethnie oder Religion.

Bilanz

	31.12.23	31.12.22
Flüssige Mittel	281'845	282'959
Total Aktiven	281'845	282'959
Stiftungskapital	282'959	284'485
Jahresverlust	-1'114	-1'526
Total Passiven	281'845	282'959

Erfolgsrechnung

	2023	2022
Total Betriebsertrag	0	0
Verwaltungsaufwand	-1'149	-1'502
Total Betriebsaufwand	-1'149	-1'502
Zinsertrag	59	0
Bankspesen	-24	-24
Total Finanzergebnis	35	-24
Ergebnis	-1'114	-1'526

Die Stiftung verfügt über eine Bilanzsumme von CHF 281'845 (Vorjahr CHF 282'959). In 2023 resultierte ein Verlust von CHF 1'114. Die Stiftung verzeichnete einen Betriebsaufwand von CHF 1'149. Dem steht ein positives Finanzergebnis von CHF 35 gegenüber. Die Stiftungsrechnung ist nicht mit der Geschäftsrechnung der Caritas Luzern konsolidiert.

5.10 Ereignisse nach Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Jahresrechnung 2023 beeinflussen könnten. Die vorliegende Jahresrechnung wurde vom Vorstand am 21. Februar 2023 genehmigt.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE



Tel. +41 41 368 12 12
www.bdo.ch
luzern@bdo.ch

BDO AG
Landenbergstrasse 34
6002 Luzern

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Vereinsversammlung der Caritas Luzern, Luzern

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Caritas Luzern (der Verein) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Betriebsrechnung, der Rechnung über die Veränderung des Kapitals und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung (Seiten 5 bis 27) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereines zum 31. Dezember 2023 sowie dessen Ertragslage und Geldflüsse für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Vorstandes für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten, der Stiftungsurkunde sowie dem Reglement ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereines zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder den Verein zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 22. April 2024

BDO AG

Daniel Zumbühl

Zugelassener Revisionsexperte

David Häsler

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen
Jahresrechnung

Caritas Luzern
Grossmatte Ost 10
6014 Luzern
Tel. 041 368 51 00
www.caritas-luzern.ch

© Caritas Luzern, 2024



Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung:
caritas-luzern.ch/spende
Spendenkonto: PC 60-4141-0
IBAN: CH84 0900 0000 6000 4141 0